

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 32 (1970)

Heft: 6

Rubrik: Ratschläge aus Industrie und Handel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ratschläge aus Industrie und Handel

Ein neuzeitliches synthetisches Erntegarn

Während Jahrzehnten war das Sisalbinde- und -pressengarn ein unentbehrliches Hilfsmittel für das erfolgreiche Einbringen der Getreide-Ernte.

Die vielen Unsicherheiten, welche die Beschaffung von Rohstoffen aus weit entfernten Märkten mit sich bringt, die ständigen grossen Schwankungen bei den Rohsisalpreisen, die Unegalitäten, die trotz sorgfältigem Spinnen infolge der groben Sisalfasern immer wieder vorkommen und Fehlbindungen verursachen, wie auch die verhältnismässig starke Faserigkeit, die zur bekannten lästigen Verschmutzung der Knoter führt, liessen indessen in den einschlängigen Kreisen schon längst den Wunsch nach einem zuverlässigeren Bindematerial reifen.

Daher hat die AROVA Schaffhausen AG im Jahre 1966 ein synthetisches Pressengarn auf den Markt gebracht, das bei den Verbrauchern begeisterte Aufnahme fand.

Durch diesen Anfangserfolg ermuntert, hat die Firma die Qualität weiter entwickelt, die Laufeigenschaften noch wesentlich verbessert und das Produktionsprogramm für die Ernte 1970 auf vier verschiedene Stärken ausgedehnt, so dass für alle Sisalqualitäten ein Ersatz zur Verfügung steht.

Das unter der Markenbezeichnung «flurofil» auf dem Schweizermarkt erschienene synthetische Garn wurde auf den wichtigsten in der Schweiz verwendeten Erntemaschinen praktisch ausprobiert und fand in der vergangenen Saison eine unerwartet rasche Verbreitung. Verbraucher, die das neue Material erprobten, möchten es nicht mehr missen. Einer der befragten Lohnpresser meinte sogar, man könnte es sich bei den heutigen Löhnen und dem forcierten Arbeitstempo gar nicht mehr leisten, ein anderes Garn als «flurofil» zu verwenden.

Hier eine Zusammenfassung der Eigenschaften dieses neuen Erntegarnes:

- absolute Gleichmässigkeit (keine Dick- und Dünnstellen);
- keine vorstehenden Fasern (also keine Knotenverschmutzung mehr).
- vollständige Fäulnis-, Oel- und Fettbeständigkeit;
- sicher vor Insekten- und Mäusefrass;
- völlig unschädlich für Tiere (auf landwirtschaftlichen Schulen und an den Universitäten Wisconsin und Kalifornien wurde durch Forschung festgestellt, dass synthetisches Erntegarn – beim zufälligen Fressen – keinen Einfluss auf die Gesundheit der Tiere, Milchqualität und Milchmenge hat).



So kommt das synthetische Erntegarn in den Handel.

- das Garn läuft bis zum letzten Meter störungsfrei ab;
- vielseitige Verwendbarkeit der Abschnitte, da öl- und faserfrei.

Der Wechsel vom Sisalgarn zum synthetischen Erntegarn «flurofil» erfordert grundsätzlich keine Änderungen an den Maschinen. Es sind indessen folgende Hinweise zu beachten:

- die Messer müssen stets scharf geschliffen sein;
- die Stellung des Knoterschnabels ist wichtig: ist diese zu offen, oder ist der Schnabel abgeschliffen, ist dieser neu einzustellen oder zu ersetzen.

Wie schon weiter oben erwähnt, ist «flurofil»-Erntegarn sehr vielseitig. Dank seiner grossen Reisskraft, geschmeidigen und glatten, faserfreien Oberfläche und völlig ölfreien Beschaffenheit, eignen sich die beim Oeffnen der Ballen anfallenden Abschnitte ausgezeichnet zum:

- Verschnüren von Getreide- und Kartoffelsäcken;
- Zunähen von Körben und Säcken;
- Verschnüren von Paketen und überall dort, wo eine Schnur gebraucht wird.

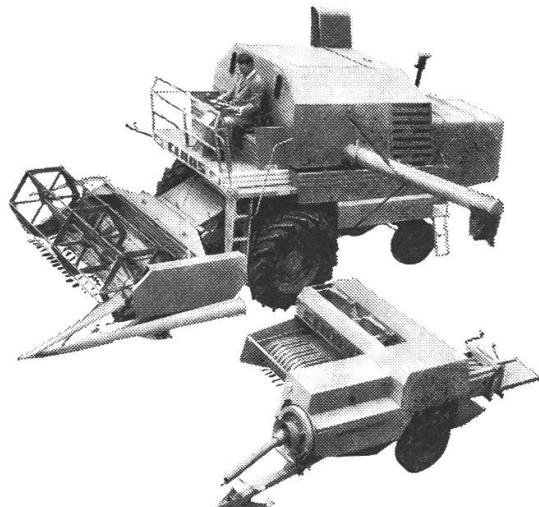
Schliesslich sei noch erwähnt, dass die «flurofil»-Erntegarne aus einem synthetischen Rohstoff mit sehr niedrigem spezifischem Gewicht hergestellt werden, so dass der Verbraucher bei eher höherer Reissfestigkeit mehr als doppelt so viele Meter als bei Sisal bekommt.

Diese Tatsache, zusammen mit den oben erwähnten qualitativen Eigenschaften, lassen «flurofil»-Erntegarne zu einer ernsthaften Konkurrenz für das herkömmliche Sisalgarn erwachsen. Wenn nicht alle Anzeichen trügen, darf sogar prophezeit werden, dass die synthetischen Erntegarne diejenigen aus Sisal innerhalb verhältnismässig kurzer Zeit völlig verdrängen werden.

R.W.

Die Wahl des Motorenöls

Jedes Öl, ob im Motor, im Getriebe oder in der Hydraulik, muss nach einer gewissen Betriebsdauer gewechselt werden, da sich auch das beste Motorenöl im Gebrauch verändert. Obschon es seine Schmierkraft nicht verliert, verbraucht es sich mit der



Wir sind Spezialisten – zu Ihrem Vorteil

Wir stellen nur zwei Arten von Maschinen her: CLAAS-Mähdrescher und CLAAS-Pickup-Pressen. Wir bieten damit das grösste Programm. Darunter finden Sie immer Ihr Modell nach Mass. Einen CLAAS-Mähdrescher oder eine CLAAS-Pickup-Presse, die den Bedürfnissen Ihres Betriebes genau entspricht. Fragen Sie eine unserer vier spezialisierten Vertretungen. Jede verfügt über CLAAS-geschulte Fachleute. Die wissen genau, was Kundendienst heisst.

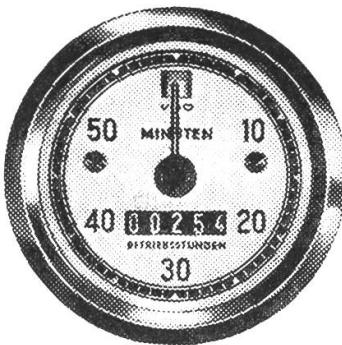


ALLAMAND SA, machines agricoles, 1110 Morges, Telephon 021 71 41 21 G. FRIED, Landmaschinen, 5322 Koblenz, Telephon 056 46 13 21, LANDMASCHINEN AG BERN, 3018 Bümpliz-Süd, Telephon 031 56 12 01 H. MEIER, Landmaschinen, 8460 Marthalen, Telephon 052 43 10 60

VDO

Betriebsstundenzähler

nur
Fr. 81.—



Erfassen die effektive Laufzeit des Motors in Stunden und Minuten.

Für alle Traktoren u. Arbeitsmaschinen 6, 12 und 24 Volt.

KRAUTLI AUTO PARTS AG

Badenerstrasse 281 8040 Zürich
Tel. 051 - 25 88 90 - Filiale in Lausanne

Zeit, indem es durch ölfremde Stoffe verunreinigt und auch chemisch verändert wird. Deshalb muss es regelmässig nach einer bestimmten Anzahl gefahrener Kilometer oder gefahrener Stunden gewechselt und durch frisches Oel ersetzt werden.

Das Schmiersystem der heutigen Hochleistungsmotoren ist mit wirkungsvollen Oelfiltern ausgerüstet und erlaubt daher eine Ausdehnung der Oelwechselintervalle. Diese Filter vermögen einen grossen Teil der im Motor anfallenden Verunreinigungen aufzunehmen. Kondenswasser und Säurereste können damit jedoch nicht beseitigt werden. Ein regelmässiger Oelwechsel ist deshalb auch bei Verwendung von bestem Motorenöl unumgänglich.

Deshalb kommt der richtigen Wahl des geeigneten Motorenöls grösste Bedeutung zu. Diese wird im wesentlichsten von der Konstruktion des Motors, den Fahrbedingungen sowie dem Einsatz und den Klimabedingungen bestimmt. In den Betriebsvorschriften eines jeden Motorfahrzeugs wird daher vom Konstrukteur ein gutes Markenöl vorgeschrieben. Es ist für

die Lebensdauer des Motors von grösster Wichtigkeit, sich an diese Qualitätsvorschriften zu halten.

Die Qualität eines Motorenöls wird mit der Bezeichnung Premium, HD, HD S1, oder HD Serie 3, usw. bezeichnet. Diese ist keinesfalls mit der Marke eines bestimmten Oeles identisch. Alle heute im Handel erhältlichen Qualitätsmotorenöle entsprechen im Rahmen ihrer Qualitätsstufe den durch die Motorenhersteller gestellten Anforderungen. Der Preis eines Motorenöls lässt nicht auf seine Qualität schliessen. Ein gutes Qualitätsmotorenöl braucht nicht unbedingt teuer zu sein. AGROLA-Motorenöle z. B. zählen zu den hochwertigen Qualitätsmotorenölen, die allen gestellten Anforderungen entsprechen und dennoch zu günstigen Preisen erhältlich sind.

Empfehlendswert ist AGROLA-Universal-Traktorenöl, ein HD-Mehrbereichs-Motorenöl für den universellen Gebrauch in der Landwirtschaft. Als sogenanntes Mehrbereichsöl mit einer hohen Schmierkraft gewährleistet es eine einwandfreie Schmierung und Schutz vor Verschmutzung und Verschleiss sowohl im normalen Winterbetrieb wie auch bei extremen Anforderungen in den Sommermonaten. Da damit für Sommer und Winter nur noch ein Oel erforderlich ist, wird die Verwechslungsgefahr ausgeschaltet und der Einkauf kann in grösserer Menge und damit auch preisgünstiger erfolgen.

Aus der Landmaschinen-Industrie

Woche der offenen Tür — eine Idee, die sich durchsetzt!

Vom 13.–21. Dezember 1969 war bei der Firma **G. Fried, Landmaschinen, Koblenz**, wieder die Woche der offenen Tür. In den geräumigen und geheizten Hallen waren Claas-Mähdrescher und Pressen, Schlüter-Traktoren, die Schmotzer-Gerätereihe sowie Ladewagen und Miststreuer von Fristein ausgestellt. Erstmals war in Koblenz auch der Unimog vertreten.